



Stellenausschreibung

Im Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern ist der nach Besoldungsgruppe A 15 LBesG M-V bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertete Dienstposten

Leiter/in (w/m/d)
des Dezernates 13
„Informations- und Kommunikationstechnik“
sowie des Fachbereiches 130
„Zentraler und abteilungsübergreifender IuK-Einsatz“

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Das Landesamt für innere Verwaltung als obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin, einer Stadt mit hohem Erholungswert, allen Schularten, Theater, Kinos und zentral gelegenen Einkaufsmöglichkeiten. Die Behörde ist verkehrstechnisch sehr gut zu erreichen, eine Straßenbahnhaltestelle sowie ein Parkplatz stehen direkt bei der Behörde zur Verfügung.

Wir suchen eine kommunikationsstarke Führungspersönlichkeit mit großem Engagement, kollegialem Führungsverständnis, ausgeprägter Serviceorientierung und konzeptionell strategischem Gestaltungswillen.

Das Aufgabengebiet des Dienstpostens umfasst:

- Leitung des Dezernates „Informations- und Kommunikationstechnik“ sowie des Fachbereiches „Zentraler und abteilungsübergreifender IuK-Einsatz“
- grundsätzliche Angelegenheiten des zentralen IuK-Einsatzes im Landesamt für innere Verwaltung
- IT-Leitung des Statistischen Amtes im Landesamt für innere Verwaltung
- Vertreter des Landes in den IT-Gremien des Verbundes der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
- Zusammenarbeit mit den für IuK zuständigen Stellen der Landesverwaltung
- Leitung abteilungsübergreifender IT-Maßnahmen und -Projekte
- Erarbeitung strategischer IT-Konzepte

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Univ./Master) der Fachrichtung Informatik, Mathematik oder vergleichbarer Fachrichtung
oder
abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Univ./Master) mit langjähriger, qualifizierter Berufserfahrung im IT-Bereich
- fundierte, in mehrjähriger Praxis vertiefte und erprobte Fachkenntnisse in Konzeption, Entwicklung und Einsatz moderner Verfahren der IT
- mehrjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung, sicheres Auftreten, Kontaktfähigkeit sowie solide mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln und zur teamorientierten Mitarbeiterführung
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Beherrschung der deutschen Sprache mindestens auf C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Der Dienstposten ist begrenzt teilzeitfähig.

Bewerberinnen und Bewerber können sich neben Tarifbeschäftigten, die die o. g. Anforderungen erfüllen, ebenfalls Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, die die o. g. Anforderungen erfüllen, bereits ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 LBesG M-V innehaben sowie mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung in ihrem Beförderungsamte verfügen (ausgenommen Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugs- oder Feuerwehrdienstes).

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere in Leitungs- und Führungspositionen, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf diese Ausschreibung zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **4. März 2026** an das

Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 12
Lübecker Str. 287
19059 Schwerin

vorzugsweise unter Nutzung des Karriereportals www.karriere-in-mv.de .

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu ebenfalls Ihr Einverständnis.